

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum

Marie-Hackfeld-Straße 6
27211 Bassum
<http://www.kliniken-lkd.de>



77% Weiterempfehlung (Ø 82%)
321 Bewertungen

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zum Krankenhaus

Gesamtbettenzahl des Krankenhauses	278
Vollstationäre Fallzahl	5614
Teilstationäre Fallzahl	192
Ambulante Fallzahl	29298
Ambulant durchgeführte Operationen und sonstige stationersetzende Maßnahmen	1512
Akademische Lehre	<ul style="list-style-type: none"> • Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten • Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen • Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) • Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten
Ausbildung in anderen Heilberufen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin • Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA) • Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) • Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)
Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung	

Stationäre BG-Zulassung	
Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Name des Krankenhausträgers	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH
Art des Krankenhausträgers	freigemeinnützig
Institutionskennzeichen / Standortnummer	260320212-00

Ansprechpartner und Kontakt

Verantwortlich Krankenhausleitung

Geschäftsführung Uwe Lorenz

Tel.: 05441 / 972 - 100

Fax: 05441 / 972 - 102

E-Mail: info@kliniken-lkd.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Direktor Dr. Wolfgang Grzibiela

Tel.: 04241 / 81 - 31101

Fax: 04241 / 81 - 31602

E-Mail: w.grzibiela@kliniken-lkd.de

Pflegedienstleitung

Pflegedirektorin Dip.-Pflegerin Brunhilde Ebenthal

Tel.: 05441 / 972 - 109

Fax: 05441 / 972 - 102

E-Mail: b.ebenthal@kliniken-lkd.de

Verwaltungsleitung

Kaufm. Direktorin Brigitte Bösch

Tel.: 05441 / 972 - 100

Fax: 05441 / 972 - 102

E-Mail: info@kliniken-lkd.de

Verantwortlich Erstellung Qualitätsbericht

Qualitätsmanagement Melanie Kolkhorst

Tel.: 05441 / 972 - 130

Fax: 05441 / 972 - 102

E-Mail: m.kolkhorst@kliniken-lkd.de

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

F33: Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit

Anzahl: 392

Anteil an Fällen: 3,4 %

F10: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

Anzahl: 329

Anteil an Fällen: 2,8 %

K80: Gallensteinleiden
Anzahl: 231
Anteil an Fällen: 2,0 %

I50: Herzschwäche
Anzahl: 207
Anteil an Fällen: 1,8 %

K40: Leistenbruch (Hernie)
Anzahl: 129
Anteil an Fällen: 1,1 %

K56: Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
Anzahl: 123
Anteil an Fällen: 1,1 %

J18: Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
Anzahl: 119
Anteil an Fällen: 1,0 %

F20: Schizophrenie
Anzahl: 110
Anteil an Fällen: 0,9 %

F43: Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben
Anzahl: 97
Anteil an Fällen: 0,8 %

E86: Flüssigkeitsmangel
Anzahl: 97
Anteil an Fällen: 0,8 %

F32: Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
Anzahl: 94
Anteil an Fällen: 0,8 %

K29: Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
Anzahl: 92
Anteil an Fällen: 0,8 %

K35: Akute Blinddarmentzündung
Anzahl: 92
Anteil an Fällen: 0,8 %

K57: Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
Anzahl: 80
Anteil an Fällen: 0,7 %

J44: Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
Anzahl: 76
Anteil an Fällen: 0,7 %

R10: Bauch- bzw. Beckenschmerzen
Anzahl: 75
Anteil an Fällen: 0,6 %

I10: Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
Anzahl: 75
Anteil an Fällen: 0,6 %

A09: Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger

Anzahl: 74

Anteil an Fällen: 0,6 %

J20: Akute Bronchitis

Anzahl: 66

Anteil an Fällen: 0,6 %

N39: Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

Anzahl: 63

Anteil an Fällen: 0,5 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

9-649: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen

Anzahl: 8665

Anteil an Fällen: 13,7 %

9-649.5: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten

Anzahl: 2892

Anteil an Fällen: 4,6 %

9-649.0: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Keine Therapieeinheit pro Woche

Anzahl: 2612

Anteil an Fällen: 4,1 %

9-980: Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie

Anzahl: 2494

Anteil an Fällen: 3,9 %

9-607: Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

Anzahl: 2000

Anteil an Fällen: 3,1 %

9-649.4: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen

Anzahl: 1604

Anteil an Fällen: 2,5 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 1475

Anteil an Fällen: 2,3 %

9-617: Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal

Anzahl: 1440

Anteil an Fällen: 2,3 %

9-980.0: Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsbereich A1 (Regelbehandlung)

Anzahl: 1347

Anteil an Fällen: 2,1 %

9-618: Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen

Anzahl: 1058

Anteil an Fällen: 1,7 %

9-980.1: Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsbereich A2 (Intensivbehandlung)

Anzahl: 1010

Anteil an Fällen: 1,6 %

9-649.50: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche

Anzahl: 1000

Anteil an Fällen: 1,6 %

9-649.40: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche

Anzahl: 957

Anteil an Fällen: 1,5 %

9-649.3: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen

Anzahl: 891

Anteil an Fällen: 1,4 %

1-632: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

Anzahl: 694

Anteil an Fällen: 1,1 %

1-632.0: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs

Anzahl: 670

Anteil an Fällen: 1,1 %

9-649.1: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte

Anzahl: 666

Anteil an Fällen: 1,1 %

9-981: Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke

Anzahl: 619

Anteil an Fällen: 1,0 %

9-649.51: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche

Anzahl: 586

Anteil an Fällen: 0,9 %

9-649.40: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche

Anzahl: 540

Anteil an Fällen: 0,8 %

▼ Die häufigsten ambulant durchgeführten Operationen und stationärer ersetzenden Maßnahmen

5-056: Neurolyse und Dekompression eines Nerven

Anzahl: 164

Anteil an Fällen: 10,8 %

5-840: Operationen an Sehnen der Hand

Anzahl: 148

Anteil an Fällen: 9,8 %

5-399: Andere Operationen an Blutgefäßen

Anzahl: 140

Anteil an Fällen: 9,3 %

1-650: Diagnostische Koloskopie

Anzahl: 134

Anteil an Fällen: 8,9 %

5-845: Synovialektomie an der Hand

Anzahl: 109

Anteil an Fällen: 7,2 %

5-452: Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

Anzahl: 82

Anteil an Fällen: 5,4 %

5-530: Verschluss einer Hernia inguinalis

Anzahl: 66

Anteil an Fällen: 4,4 %

5-790: Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

Anzahl: 65

Anteil an Fällen: 4,3 %

5-492: Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals

Anzahl: 55

Anteil an Fällen: 3,6 %

5-849: Andere Operationen an der Hand

Anzahl: 55

Anteil an Fällen: 3,6 %

5-812: Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

Anzahl: 52

Anteil an Fällen: 3,4 %

5-787: Entfernung von Osteosynthesematerial

Anzahl: 51

Anteil an Fällen: 3,4 %

1-444: Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

Anzahl: 45

Anteil an Fällen: 3,0 %

5-810: Arthroskopische Gelenkoperation

Anzahl: 44

Anteil an Fällen: 2,9 %

5-897: Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

Anzahl: 35

Anteil an Fällen: 2,3 %

5-842: Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger

Anzahl: 24

Anteil an Fällen: 1,6 %

5-385: Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen

Anzahl: 23

Anteil an Fällen: 1,5 %

5-811: Arthroskopische Operation an der Synovialis

Anzahl: 20

Anteil an Fällen: 1,3 %

1-502: Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision

Anzahl: 18

Anteil an Fällen: 1,2 %

1-697: Diagnostische Arthroskopie

Anzahl: 18

Anteil an Fällen: 1,2 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

alle Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesien

Basis- und erweitertes Monitoring der Patienten einschließlich Messung hämodynamischer Daten

Behandlung der Blutvergiftung (Sepsis)

Behandlung durch äußere Reize wie Massage, Kälte, Wärme, Wasser oder Licht

Behandlung von Druck- und Wundliegeneschwüren

Behandlung von Patienten auf der Intensivstation

Chirurgie bei Transsexualität

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, z.B. Morbus Crohn

Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel

Computertomographie (CT) ohne Kontrastmittel

Computertomographie (CT), Spezialverfahren

Differenzierte Beatmung

Differenzierte Kreislauftherapie

Dilatationstracheotomien, Bülau-Drainagen, Brochoskopien

Eindimensionaler Doppler-Ultraschall

Einfacher Ultraschall ohne Kontrastmittel

Eingriffe am Brustkorb mittels Spiegelung

Einpflanzen einer Kammer unter die Haut zur Verabreichung von Medikamenten

Enterale und parenterale Ernährung

Farbdoppler-Ultraschall - Duplexsonographie

Hautmedizin zu Schönheitszwecken

Herkömmliche Röntgenaufnahmen

Hernienchirurgie
Herzschrittmacheroperationen, z.B. Einpflanzung oder Wechsel des Schrittmachers
Implantation von Dialyse-Kathetern
Intensivmedizinische Betreuung von Patienten nach Operationen
Kernspintomographie (MRT) mit Kontrastmittel
Kernspintomographie (MRT) ohne Kontrastmittel
Klinik für ältere Menschen mit täglicher Behandlung, aber ohne Übernachtung im Krankenhaus (Tagesklinik)
Klinik für Psychiatrie mit täglicher Behandlung aber ohne Übernachtung im Krankenhaus (Tagesklinik)
Medizinisches Fachgebiet für die Vorbereitung und Durchführung der Übertragung von Blut und Blutbestandteilen - Transfusionsmedizin
Metall- und Fremdkörperentfernung
Neuromonitoring
Nicht-operative Behandlung von Krankheiten der Schlagadern, z.B. mit Medikamenten
Nierenersatzverfahren
Notfallmedizin
Notfallmedizin und innerklinische Notfallversorgung
Offene Operationen und Gefäßspiegelungen bei Gefäßkrankheiten, z.B. Behandlung an der Carotis-Arterie
Operationen am Magen-Darm-Trakt
Operationen an den äußeren (peripheren) Nerven
Operationen an den Hormondrüsen, z.B. Schilddrüse, Nebenschilddrüsen oder Nebennieren
Operationen an der Brustdrüse
Operationen an der Hand
Operationen an der Haut, z.B. Schönheitsoperationen
Operationen an der Leber, der Gallenblase, den Gallenwegen und der Bauchspeicheldrüse
Operationen an der Speiseröhre
Operationen bei Aussackungen (Aneurysmen) der Hauptschlagader
Operationen, bei denen die Abtrennung von Körperteilen notwendig ist
Operationen bei infektiösen Knochenentzündungen
Operationen bei Rheuma-Erkrankungen
Operationen mit Hilfe eines Lasers
Operationen mittels Bauchspiegelung bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv)
Operationen mittels Spiegelung von Körperhöhlen bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv), z. B. auch NOTES (Chirurgie über natürliche Körperöffnungen)





Operationen über eine Gelenksspiegelung
Operationen von Tumoren
Operationen zum Aufbau bzw. zur Wiederherstellung von Bändern
Operationen zur Herstellung der Funktion bzw. Ästhetik im Bereich des Auges (Plastische Chirurgie)
Operationen zur Korrektur von Fehlbildungen des Ohres
Operationen zur Verringerung der Fettleibigkeit
Operationen zur Wiederherstellung der Funktion bzw. Ästhetik der Nase
Operationen zur Wiederherstellung der Funktion bzw. Ästhetik eines Körperteils
Operativer Ersatz eines Gelenkes durch ein künstliches Gelenk in der Chirurgie (Endoprothese)
Operative Versorgung nach Unfällen
Perioperative Schmerztherapie
Peri- und postoperative Überwachung
Präoperative Sprechstunde und anästhesiologische Diagnostik
Proktologie
Psychologische Behandlung von Krebskranken
Schmerzbehandlung
Schönheitsoperationen bzw. wiederherstellende Operationen
Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
Spiegelung von Organen und Körperhöhlen zur Untersuchung und für operative Eingriffe, z.B. mit einem Schlauch oder einer Kapsel
Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Inneren Medizin
Sprechstunde für spezielle Krankheiten, die durch Operationen behandelt werden können
Sprechstunde für spezielle psychische Krankheiten
Ultraschall mit Einführung des Schallkopfes in das Körperinnere
Ultraschall mit Kontrastmittel
Umfassende psychotherapeutische Behandlung, bei der die Wechselwirkung von Körper und Psyche eine Rolle spielt - Psychosomatische Komplexbehandlung
Untersuchung und Behandlung des Bluthochdrucks
Untersuchung und Behandlung sonstiger Herzkrankheiten
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Haut und Unterhaut, z.B. altersbedingter Hautveränderungen
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Weichteilgewebes
Untersuchung und Behandlung von Allergien
Untersuchung und Behandlung von Blutgerinnungsstörungen
Untersuchung und Behandlung von Blutkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von Blutschwämmchen
Untersuchung und Behandlung von Entwicklungsstörungen
Untersuchung und Behandlung von Entzündungen der Haut und der Unterhaut
Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen der Luftröhre
Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen des Kehlkopfes, z.B. Stimmstörungen
Untersuchung und Behandlung von Herzkrankheiten, die durch Durchblutungsstörungen verursacht sind
Untersuchung und Behandlung von Herzkrankheiten, die durch Störungen der Lungenfunktion und der Lungendurchblutung verursacht sind
Untersuchung und Behandlung von Herzrhythmusstörungen
Untersuchung und Behandlung von hormonbedingten Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, z. B. Zuckerkrankheit, Schilddrüsenerkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von Infektionen der oberen Atemwege
Untersuchung und Behandlung von Infektionskrankheiten, ausgelöst z.B. durch Bakterien, Viren oder Parasiten
Untersuchung und Behandlung von Intelligenzstörungen
Untersuchung und Behandlung von Knochen- und Knorpelkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten älterer Menschen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Atemwege und der Lunge
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Blutgefäße des Gehirns
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Gelenkhaut und der Sehnen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der großen und kleinen Schlagadern sowie der kleinsten Blutgefäße (Kapillaren)
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Hautanhangsgebilde, z.B. Haare, Schweißdrüsen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Kopfspeicheldrüsen, z.B. Mund-, Ohrspeicheldrüse
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Mundhöhle
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Venen (z.B. Blutgerinnsel, Krampfadern) und ihrer Folgeerkrankungen (z.B. offenes Bein)

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Augenlides, des Tränenapparates und der knöchernen Augenhöhle
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des äußeren Ohres
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des äußeren (peripheren) Nervensystems
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Bauchfells
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Brustfells (Pleura)
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Darmausgangs
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten, die mit einem Absterben von Nervenzellen einhergehen, z.B. Parkinsonkrankheit
Untersuchung und Behandlung von Krebserkrankungen
Untersuchung und Behandlung von Magen-Darm-Krankheiten
Untersuchung und Behandlung von Muskelkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von Nierenkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
Untersuchung und Behandlung von psychischen Störungen älterer Menschen
Untersuchung und Behandlung von psychischen Störungen, die mit Ängsten, Zwängen bzw. Panikattacken einhergehen (Neurosen), Störungen durch erhöhte psychische Belastung oder körperliche Beschwerden ohne körperliche Ursachen (somatoforme Störungen)
Untersuchung und Behandlung von psychischen und Verhaltensstörungen
Untersuchung und Behandlung von psychischen und Verhaltensstörungen, ausgelöst durch bewusstseinsverändernde Substanzen wie z.B. Alkohol
Untersuchung und Behandlung von Schizophrenie, Störungen mit exzentrischem Verhalten und falschen Überzeugungen (schizotype Störung) und wahnhaften Störungen
Untersuchung und Behandlung von schmerzhaften und funktionsbeeinträchtigenden Krankheiten der Gelenke, Muskeln und des Bindegewebes (rheumatologischen Erkrankungen)
Untersuchung und Behandlung von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)
Untersuchung und Behandlung von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
Untersuchung und Behandlung von sonstigen Verletzungen
Untersuchung und Behandlung von Stimmungs- und Gefühlsstörungen
Untersuchung und Behandlung von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
Untersuchung und Behandlung von Tumoren der Haut
Untersuchung und Behandlung von Tumoren im Bereich der Ohren
Untersuchung und Behandlung von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
Untersuchung und Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
Untersuchung und Behandlung von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Untersuchung und Behandlung von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
Wiederherstellende bzw. ästhetische Operationen an der Brust
Wundheilungsstörungen

Besondere apparative Ausstattung

Computertomograph (CT) (Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen) 
Elektroenzephalographiegerät (EEG) (Hirnstrommessung) 
Gerät für Nierenersatzverfahren (Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)) 
Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung 
Hochfrequenztherapiegerät (Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik)
Kapselendoskop (Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung)
Lithotripter (ESWL) (Stoßwellen-Steinzerstörung)

Ärztliche Qualifikation

Allgemeinchirurgie
Allgemeinmedizin
Anästhesiologie
Geriatric
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Handchirurgie
Homöopathie
Innere Medizin
Innere Medizin und SP Gastroenterologie
Intensivmedizin
Neurologie
Notfallmedizin
Orthopädie und Unfallchirurgie
Plastische und Ästhetische Chirurgie

Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie
Psychotherapie - fachgebunden -
Sozialmedizin
Suchtmedizinische Grundversorgung
Viszeralchirurgie

Pflegerische Qualifikation

Basale Stimulation
Bobath
Deeskalationstraining
Diplom
Geriatric
Hygienebeauftragte in der Pflege
Intensiv- und Anästhesiepflege
Kinästhetik
Leitung einer Station / eines Bereiches
Palliative Care
Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Praxisanleitung
Schmerzmanagement
Wundmanagement

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote

Asthmaschulung
Atemgymnastik/-therapie
Behandlung durch äußere Reize wie Massage, Kälte, Wärme, Wasser oder Licht, z.B. medizinische Bäder oder Kneippanwendungen
Behandlung durch kreative Tätigkeit wie Kunst, Theater, Literatur
Behandlung mit ätherischen Ölen
Behandlung zur Förderung wichtiger Alltagsfähigkeiten - Ergotherapie/Arbeitstherapie
Belastungstraining und Arbeitserprobung
Beratungsstelle für Hilfestellung und Versorgung der Patienten nach dem Krankenhausaufenthalt, z.B. Reha, häusliche Versorgung, Unterbringung im Pflegeheim - Sozialdienst

Berufsberatung und Beratung zur Wiedereingliederung in den Alltag nach einer Krankheit (Rehabilitationsberatung)
Betreuung, Beratung und Seminare für Angehörige
Diät- und Ernährungsberatung
Fußreflexzonenmassage
Ganzheitliche krankengymnastische Behandlungsmethoden für Wirbelsäule, Gelenke, Organe und Gewebe - Osteopathie/Chiropraktik/Manuelle Therapie
Gedächtnistraining, Hirnleistungstraining und Konzentrationstraining
Krankengymnastik als Einzel- bzw. Gruppentherapie - Physiotherapie
Krankengymnastische Behandlungsmethode für Erwachsene bzw. Kinder bei hirn- und rückenmarksbedingten Bewegungsstörungen - Bobath-Therapie
Krankengymnastische Behandlungsmethode mit Durchführung bestimmter Bewegungsmuster auf bestimmte Reize hin, v.a. bei Patienten mit Nervenschäden - PNF
Massagetechnik, die den Abstrom der Gewebsflüssigkeit (Lymphe) anregt und Schwellungen vermindert - Lymphdrainage
Massage, z.B. Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Shiatsu
Medizinische Fußpflege
Musiktherapie
Pädagogisches Leistungsangebot, z.B. Musik- oder Spieltherapie, Unterricht für schulpflichtige Kinder
Pflegekonzept zur Förderung wahrnehmungsbeeinträchtigter, z.B. bewusstloser Menschen - Basale Stimulation
Planung und Durchführung des gesamten Pflegeprozesses des Patienten durch eine oder mehrere Pflegepersonen
Planung und Organisation der Entlassung von Patienten aus dem Krankenhaus und der anschließenden Betreuung im Alltag
Psychologisches bzw. psychotherapeutisches Leistungsangebot oder Psychosozialdienst, z.B. Gesprächs-, Verhaltens- bzw. Suchttherapie
Rückenschulung, Haltungsschulung bzw. Wirbelsäulengymnastik
Schmerztherapie und umfassende Betreuung von Schmerzpatienten
Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit, z.B. Besichtigungen und Führungen (Kreißaal, Hospiz etc.), Vorträge Informationsveranstaltungen
Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen, z.B. Beratung zur Vorbeugung von Stürzen
Spezielle Entspannungstherapie, z.B. autogenes Training, Progressive Muskelentspannung
Spezielles Angebot für Eltern und Familien, z. B. Schreiambulanz, Tragetuchkurs, Babymassagekurs, Elternca Erziehungsberatung
Spezielles Angebot für Personen mit Nervenkrankheiten, z. B. Schlucktherapie
Spezielles Pflegekonzept zur Wahrnehmung und Unterstützung von Bewegungsabläufen (Kinästhetik)

Spezielles pflegerisches Leistungsangebot z.B. Pflegevisiten, Pflegeexperten
Sporttherapie, Bewegungstherapie, z.B. Feldenkrais, Eurhythmie
Stimm- und Sprachtherapie - Logopädie
Therapie und Beratung bei künstlichem Darm- bzw. Blasenausgang (Stoma)
Versorgung mit Hilfsmitteln, z.B. Geh-, Seh- oder Hörhilfen
Wärme- und Kälteanwendungen
Wundversorgung und umfassende Betreuung von Patienten mit chronischen Wunden wie Wundliegeneschwür (Dekubitus) oder offenen Beinen (Ulcus cruris)
Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen, Angebot der Pflege zu Hause oder der Kurzzeitpflege zwischen Krankenhausaufenthalt und Rückkehr nach Hause
Zusammenarbeit mit und Kontakt zu Selbsthilfegruppen

Aspekte der Barrierefreiheit

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung**

Arbeit mit Piktogrammen

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**

Besondere personelle Unterstützung

Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)

Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen

Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher

Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit**

Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen

Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien**

Diätische Angebote

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung**

Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

▼ Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung

Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

Dolmetscherdienste

Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung

▼ Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit

Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache

Personelle Ausstattung

▼ Ärzte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	52,70	106,53
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	52,70	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	52,70	—
▼ davon Fachärzte	34,91	160,81
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	34,91	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	

in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	34,91	—
Belegärzte	1,00	5614,00

▼ **Pflegekräfte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Krankenpfleger	190,08	29,53
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	190,08	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	22,86	
in stationärer Versorgung	167,22	—
ohne Fachabteilungszuordnung	30,20	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	30,20	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	12,85	
in stationärer Versorgung	17,35	—
▼ Kinderkrankenpfleger	3,08	1822,73
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,08	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	3,08	—
ohne Fachabteilungszuordnung	—	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes		

Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Altenpfleger	1,24	4527,42
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,24	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,24	—
ohne Fachabteilungszuordnung	—	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Krankenpflegehelfer	3,14	1787,90
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,14	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	3,14	—
ohne Fachabteilungszuordnung	—	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	

in stationärer Versorgung	—	—
▼ Pflegehelfer	2,67	2102,62
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,67	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	2,67	—
ohne Fachabteilungszuordnung	—	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Operationstechnische Assistenz	8,15	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,15	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	1,63	
in stationärer Versorgung	6,52	—
ohne Fachabteilungszuordnung	8,15	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,15	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	1,63	
in stationärer Versorgung	6,52	—

▼ Medizinische Fachangestellte	11,94	470,18
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,94	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	0,62	
in stationärer Versorgung	11,32	—
ohne Fachabteilungszuordnung	2,96	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,96	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	2,96	—

▼ **Spezielles therapeutisches Personal**

		Vollkräfte
▼ Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation		2,00
mit direktem Beschäftigungsverhältnis		2,00
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis		—
in ambulanter Versorgung		—
in stationärer Versorgung		2,00
▼ Kunsttherapeuten		2,04
mit direktem Beschäftigungsverhältnis		2,04
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis		—
in ambulanter Versorgung		—
in stationärer Versorgung		2,04
▼ Heilpraktiker		0,91
mit direktem Beschäftigungsverhältnis		0,91

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	0,91
▼ Physiotherapeuten	7,56
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,56
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	1,51
in stationärer Versorgung	6,05
▼ Ergotherapeuten	8,04
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,04
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	8,04
▼ Sozialarbeiter	11,47
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,47
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	11,47
▼ Medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRA)	5,03
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,03
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	1,50
in stationärer Versorgung	3,53
▼ Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik	17,84
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,84
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	

in stationärer Versorgung	17,84
▼ Musiktherapeuten	0,76
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,76
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	0,76
▼ Diätassistenten	0,50
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,50
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	0,50
▼ Pädagogen/ Lehrer	2,00
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	2,00
▼ Therapeut für Erwachsene bzw. Kinder mit hirn- und rückenmarksbedingten Bewegungsstörungen - Bobath-Therapeut	2,66
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,66
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	0,83
in stationärer Versorgung	1,83
▼ Fachkraft für die Untersuchung und Behandlung durch bestimmte Handgriffe (Manuelle Therapie)	1,67
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,67
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—

in ambulanter Versorgung	0,85
in stationärer Versorgung	0,82
▼ Wundversorgungsspezialist	4,50
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,50
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	4,50
▼ Masseure/ Medizinische Bademeister	1,25
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,25
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	1,00
in stationärer Versorgung	0,25
▼ Logopäden/ Klinische Linguisten/ Sprechwissenschaftler/ Phonetiker	1,08
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,08
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	1,08

▼ **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

	Vollkräfte
▼ Diplom-Psychologen	1,70
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,70
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	1,70
▼ Psychologische Psychotherapeuten	4,10
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,10

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	4,10
▼ Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit	1,00
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	1,00

Hygiene und Hygienepersonal

▼ Hygienepersonal

Vorsitzender der Hygienekommission

Ärztlicher Direktor / CA Anästhesie Dr. Wolfgang Grzibiela

Tel.: 04241 / 81 - 31101

Fax: 04241 / 81 - 31602

E-Mail: w.grzibiela@kliniken-lkd.de

Hygienekommission eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/>	halbjährlich
Krankenhausthygieniker	1,00	
Hygienebeauftragte Ärzte	3,00	
Hygienefachkräfte	1,00	
Hygienebeauftragte Pflege	19,00	

▼ Hygienemaßnahmen

Mitarbeiterschulungen zu hygienebezogenen Themen	<input checked="" type="checkbox"/>	Schulungen für neue Mitarbeiter, Mitarbeiter in den Bereichen Küche, Service und Pflege
Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	<input checked="" type="checkbox"/>	Teilnahme (ohne Zertifikat)
Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	<input checked="" type="checkbox"/>	
System zur Überwachung von im Krankenhaus erworbenen Infektionen (Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System - KISS)	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> • CDAD-KISS • HAND-KISS • ITS-KISS • MRSA-KISS

Teilnahme an anderen Netzwerken zur Prävention von im Krankenhaus erworbenen Infektionen

Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten

▼ **Hygienemaßnahmen beim Legen zentraler Venenkatheter**

Hygienische Händedesinfektion ja

Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle ja

Beachtung der Einwirkzeit des Desinfektionsmittels ja

Verwendung steriler Handschuhe ja

Verwendung steriler Kittel ja

Verwendung einer Kopfhaube ja

Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes ja


Verwendung eines sterilen Abdecktuches ja

Standard ist durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert ja

▼ **Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern**

Standard ist durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert ja

Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt nicht vor

▼ **Durchführung einer
Antibiotikaprophylaxe
vor der Operation** 

Indikation zur
Antibiotikaprophylaxe wird
gestellt ja

Antibiotikaauswahl
berücksichtigt das zu
erwartende Keimspektrum
und die lokale
Resistenzlage ja

Zeitpunkt/ Dauer der
Antibiotikaprophylaxe wird
berücksichtigt ja

Standard ist durch die
Geschäftsführung,
Arzneimittel- oder
Hygienekommission
autorisiert ja

Überprüfung der
Antibiotikaprophylaxe bei
jedem operierten Patienten
mittels Checkliste (z.B.
WHO Surgical Checklist) ja

▼ **Hygienemaßnahmen
bei der
Wundversorgung** 

Hygienische
Händedesinfektion (vor, ggf.
während und nach dem
Verbandwechsel) ja

Verbandwechsel unter
keimfreien Bedingungen ja

Antiseptische/
keimbekämpfende
Behandlung infizierter
Wunden ja

Prüfung der weiteren
Notwendigkeit einer
keimfreien Wundaufgabe ja

Meldung an den Arzt und
Dokumentation bei Verdacht
auf eine Wundinfektion nach
der OP ja

Standard ist durch die
Geschäftsführung,
Arzneimittel- oder
Hygienekommission
autorisiert

ja

▼ **Erhebung des
Händedesinfektionsmittelverbrauchs**



Stationsbezogene
Erfassung des
Händedesinfektionsmittelverbrauchs

nein

Besondere Maßnahmen im Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern:

Information/Aufklärung der
Patienten mit
multiresistenten Keimen
(MRSA) z.B. durch Flyer



Information der Mitarbeiter
bei Auftreten von MRSA zur
Vermeidung der
Erregerverbreitung



Untersuchung von
Risikopatienten auf MRSA
bei Aufnahme auf
Grundlage der aktuellen
Empfehlungen des
Robert-Koch-Instituts



Regelmäßige
Mitarbeiterschulungen zum
Umgang mit Patienten mit
MRSA/ MRE/ Noro-Viren



Arzneimitteltherapiesicherheit

Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

▼ **Verantwortliches Personal**

Verantwortliche Person für Arzneimitteltherapiesicherheit

Ärztlicher Direktor Dr. med. Wolfgang Grzibiela

Tel.: 04241 / 81 - 31101

Fax: 04241 / 81 - 31602

E-Mail: w.grzibiela@kliniken-lkd.de

Gremium, welches sich

Arzneimittelkommission

regelmäßig zum Thema
Arzneimitteltherapiesicherheit
austauscht

Pharmazeutisches Personal

Apotheker 1

Weiteres pharmazeutisches
Personal 0

Erläuterungen In Kooperation mit Antares Apotheke Bremen

▼ Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Schulungen der
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter zu AMTS
bezogenen Themen



Spezifisches Infomaterial zur
AMTS verfügbar z. B. für
Chroniker,
Hochrisikoarzneimittel, Kinder



Verwendung standardisierter
Bögen für die
Arzneimittel-Anamnese



Fachärztliche Aufnahmebestätigung
• 01.09.2019

Elektronische Hilfe bei
Aufnahme- und
Anamnese-Prozessen (z. B.
Einlesen von Patientendaten)



Beschreibung für einen
optimalen Medikationsprozess
(Anamnese – Verordnung –
Anwendung usw.)



Stellen und Verabreichen von Medikamenten (VA-PD-010)
Dokumentation der Patientenbehandlung (VA-PD-012)
2019-01-01
• 01.07.2019

Standardisiertes Vorgehen zur
guten Verordnungspraxis









Arzneimitteltherapiesicherheit (VA-AD-004)
Entlassmanagement (VA-KV-006)
• 19.07.2019

Nutzung einer
Verordnungssoftware (d. h.
strukturierte Eingabe von
Wirkstoff, Form, Dosis usw.)



Bereitstellung eines oder



mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme	
Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	 Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung
Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	
Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln	
Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	 Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittelsicherheits-Leitlinie (AA-KV-005)
Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	 Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <ul style="list-style-type: none"> • Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen • bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

Klinisches Risikomanagement

▼ Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Person Klinisches Risikomanagement

Qualitätsmanagement Melanie Kolkhorst

Tel.: 05441 / 972130

Fax: 05441 / 972102

E-Mail: m.kolkhorst@kliniken-lkd.de

Zentrale Arbeitsgruppe, die sich zum Risikomanagement austauscht



Ärztlicher Dienst (Innere Medizin, Chirurgie), Funktionsdienst, Pflege Somatik, Pflege Psychiatrie, Qualitätsmanagement bei Bedarf

▼ Maßnahmen zur Verbesserung der Behandlung

Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation



Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen



Mitarbeiterbefragungen



Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten



Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	✓
Entlassungsmanagement	✓ VA Entlassmanagement (VA-KV-006) 01.07.2020 Ergebnis der Patientenbefragung
Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	✓
Vollständige Präsentation notwendiger Befunde vor der Operation	✓ OP-Sicherheitscheckliste s. Sign In (CL-OP-001) 01.08.2018
Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, -Zeit und erwartetem Blutverlust vor der Operation	✓ OP-Sicherheitscheckliste / Team Time Out 01.08.2018
Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	✓ VA OP-Sicherheitscheckliste (VA-OP-001) 02.05.2015
Standards für Aufwachphase und Versorgung nach der Operation	✓ SOPs Standardmappe Anästhesiepflege 02.05.2019
Klinisches Notfallmanagement	✓ Notfallhandbuch 01.11.2018
Schmerzmanagement	✓ VA Schmerz (VA-PD-007) 01.04.2019
Sturzprophylaxe	✓ VA Sturzprophylaxe (VA-PD-008) 01.02.2015
Standardisiertes Konzept zur Vorbeugung von Wundliegeneschwüren	✓ VA Dekubitusprophylaxe (VA-PD-003) 01.02.2015
Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	✓ VA Fixierung (VA-PD-006) 01.03.2020
Durchführung interdisziplinärer Fallbesprechungen/-konferenzen	✓ Qualitätszirkel 2019 Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen 2019

▼ **Einrichtungsinernes Fehlermeldesystem**

Tagungsgremium, das die Ereignisse des einrichtungsinernen Fehlermeldesystems bewertet	✓ monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen zur Verbesserung der	✓ Einführung von Patientenidentifikationsarmbändern

Patientensicherheit

Dokumentation und
Verfahrensweisungen zum
internen Fehlermeldesystem

✓ 01.02.2020

Interne Auswertungen der
eingegangenen Meldungen

✓ monatlich

Mitarbeiterschulungen zum
internen Fehlermeldesystem
und zur Umsetzung der
Erkenntnisse

✓ bei Bedarf

▼ **Einrichtungübergreifendes Fehlermeldesystem**

Nutzung eines
einrichtungübergreifenden
Fehlermeldesystems

—

Tagungsgremium, das die
Ereignisse des
einrichtungübergreifenden
Fehlermeldesystems bewertet

—

Ambulanzen

▼ **Ambulanz für Unfälle, die während der Arbeit passieren und für deren Behandlung die Berufsgenossenschaft zahlt (Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie)**

Art der Ambulanz

Ambulanz für Unfälle, die während der Arbeit passieren und für deren Behandlung die Berufsgenossenschaft zahlt

Krankenhaus

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum

Fachabteilung

Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

Leistungen der Ambulanz

- Diagnostik und Therapie von Patienten nach Berufsunfall mit dem Schwerpunkt Handchirurgie

Erläuterungen des
Krankenhauses

BG-Sprechstunde Handchirurgie (DAV)

▼ **Ambulante HNO-Versorgung (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde)**

Art der Ambulanz

Ambulante HNO-Versorgung

Krankenhaus

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum

Fachabteilung

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Erläuterungen des
Krankenhauses

Terminvereinbarung in der HNO-Praxis

▼ **Ambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie (Psychiatrie und Psychotherapie)**

Art der Ambulanz

Ambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie

Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Psychiatrie und Psychotherapie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Gerontopsychiatrische Diagnostik und Therapie • Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des psychiatrischen Fachgebiets, Testpsychologische Diagnostik
Erläuterungen des Krankenhauses	Termine nach Vereinbarung
▼ Ambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie (Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze))	
Art der Ambulanz	Ambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
▼ Anästhesie Ambulanz (Anästhesiologie und Intensivmedizin)	
Art der Ambulanz	Anästhesie Ambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Anästhesiologie und Intensivmedizin
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Anästhesiesprechstunde, ambulante belegärztliche Leistungen in der Anästhesie, Untersuchungen niedergelassener Kollegen im Krankenhaus z. B. Koloskopie • KV-Ambulanz für Belegärzte
▼ Chirurgische Ambulanz (Allgemein- und Viszeralchirurgie)	
Art der Ambulanz	Chirurgische Ambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Allgemein- und Viszeralchirurgie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Privatsprechstunde, Privatbehandlung
Erläuterungen des Krankenhauses	Termine nach Vereinbarung
▼ Chirurgische Ambulanz (Allgemein- und Viszeralchirurgie)	
Art der Ambulanz	Chirurgische Ambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Allgemein- und Viszeralchirurgie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Kolon-Proktologische Sprechstunde • Sprechstunde für Krampfadern • Sprechstunde für Hermien • Adipositas Sprechstunde

Erläuterungen des Krankenhauses	<ul style="list-style-type: none"> - Ambulante chirurgische Versorgung, - Sprechstunde für Schilddrüse <p>Überweisung durch Fachärzte für Chirurgie oder Orthopädie, Termine nach Vereinbarung</p>
<p>▼ Innere Ambulanz (Innere Medizin und Gastroenterologie)</p>	
Art der Ambulanz	Innere Ambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Innere Medizin und Gastroenterologie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtes Spektrum der Inneren Medizin
Erläuterungen des Krankenhauses	Termine nach Vereinbarung
<p>▼ Notfallambulanz (Innere Medizin und Gastroenterologie)</p>	
Art der Ambulanz	Notfallambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Innere Medizin und Gastroenterologie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Internistische Notfallversorgung
<p>▼ Notfallambulanz (Allgemein- und Viszeralchirurgie)</p>	
Art der Ambulanz	Notfallambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Allgemein- und Viszeralchirurgie
<p>▼ Notfallambulanz (Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie)</p>	
Art der Ambulanz	Notfallambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie
<p>▼ Plastische und handchirurgische Ambulanz (Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie)</p>	
Art der Ambulanz	Plastische und handchirurgische Ambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie
Erläuterungen des Krankenhauses	Facharztüberweisung durch Chirurgie, Rheumatologie, Orthopädie, Urologie, Gynäkologie und Psychiatrie
<p>▼ Plastische und handchirurgische Ambulanz (Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie)</p>	

Art der Ambulanz	Plastische und handchirurgische Ambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Privatsprechstunde, Privatbehandlung
Erläuterungen des Krankenhauses	Termine nach Vereinbarung
▼ Psychiatrische Institutsambulanz (Psychosomatik und Psychotherapie)	
Art der Ambulanz	Psychiatrische Institutsambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Psychosomatik und Psychotherapie
▼ Psychiatrische Institutsambulanz (Psychosomatik und Psychotherapie)	
Art der Ambulanz	Psychiatrische Institutsambulanz
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Psychosomatik und Psychotherapie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des psychosomatischen Fachgebietes, Nachsorge und andere Gruppenangebote
Erläuterungen des Krankenhauses	Termine nach Vereinbarung
▼ Vor- und nachstationäre Leistungen (Innere Medizin und Gastroenterologie)	
Art der Ambulanz	Vor- und nachstationäre Leistungen
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Innere Medizin und Gastroenterologie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle des Behandlungserfolges
Erläuterungen des Krankenhauses	Vor einer bzw. im Anschluss an eine stationäre Behandlung
▼ Vor- und nachstationäre Leistungen (Allgemein- und Viszeralchirurgie)	
Art der Ambulanz	Vor- und nachstationäre Leistungen
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Allgemein- und Viszeralchirurgie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Indikations- und Anästhesiesprechstunde
Erläuterungen des Krankenhauses	Vor einer bzw. im Anschluss an eine stationäre Behandlung, Termine nach Vereinbarung

▼ Vor - und nachstationäre Leistungen (Psychiatrie und Psychotherapie)

Art der Ambulanz	Vor - und nachstationäre Leistungen
Krankenhaus	Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Klinik Bassum
Fachabteilung	Psychiatrie und Psychotherapie

Gesetzliche Qualitätssicherung

▼ Dokumentationsraten

DEK: Pflege: Dekubitusprophylaxe	Fallzahl: 115 Dokumentationsraten: 100,0 %
PNEU: Ambulant erworbene Pneumonie	Fallzahl: 112 Dokumentationsraten: 100,0 %

Patientenzufriedenheit allgemein

▼ Weiterempfehlung

77%



Würden Sie dieses Krankenhaus Ihrem besten Freund/Ihrer besten Freundin weiterempfehlen?

77 % der Befragten würden dieses Krankenhaus weiterempfehlen.
Bundesdurchschnitt für alle Krankenhäuser: 82 %

▼ Zufriedenheit mit ärztlicher Versorgung

79%



Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der ärztlichen Behandlung berücksichtigt?

77%



Wie beurteilen Sie den Umgang der Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus mit Ihnen?

82%



Wurden Sie von den Ärztinnen und Ärzten im Krankenhaus insgesamt angemessen informiert?

79%



Wie schätzen Sie die Qualität der medizinischen Versorgung in Ihrem Krankenhaus ein?

79%



▼ Zufriedenheit mit pflegerischer Betreuung

81%



Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der Betreuung durch die Pflegekräfte berücksichtigt?

80%



Wie beurteilen Sie den Umgang der Pflegekräfte mit Ihnen?

86%



Wurden Sie von den Pflegekräften insgesamt angemessen informiert?

78%



Wie schätzen Sie die Qualität der pflegerischen Betreuung in Ihrem Krankenhaus ein?

78%



75%



▼ Zufriedenheit mit Organisation und Service

Mussten Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes häufig warten?	74%	
Verlief die Aufnahme ins Krankenhaus zügig und reibungslos?	81%	
Wie beurteilen Sie die Sauberkeit in Ihrem Krankenhaus?	77%	
Entsprach die Essensversorgung im Krankenhaus Ihren Bedürfnissen?	72%	
Wie gut war Ihre Entlassung durch das Krankenhaus organisiert?	72%	

Nicht-medizinische Serviceangebote

Hinweis: Die unten stehenden Serviceangebote sind zum Teil kostenpflichtig. Bitte informieren Sie sich hierzu direkt beim jeweiligen Krankenhaus.

Abschiedsraum

Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten

Ein-Bett-Zimmer

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen

Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses

Seelsorge/spirituelle Begleitung

Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)

Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen

Zwei-Bett-Zimmer

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Fortbildung

▼ Umsetzung der gesetzlichen Regelung zur Fortbildung im Krankenhaus

Anzahl der Personen, die der Fortbildungspflicht unterliegen	32
davon Nachweispflichtige	28
Nachweispflichtige, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	28

▼ Teilnahme an externer Qualitätssicherung nach Landesrecht

Es wurden keine landesspezifischen, verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Strukturiertes Beschwerdemanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	
Schriftliches Konzept	<input checked="" type="checkbox"/>	
Umgang mündliche Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/>	
Umgang schriftliche Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/>	
Zeitziele für Rückmeldung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/>	
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/>	Meinungskarten im Eingangsbereich
Einweiserbefragungen	<input type="checkbox"/>	
Zentrale Arbeitsgruppe, die sich zum Qualitätsmanagement austauscht	<input checked="" type="checkbox"/>	monatlich QM-Abteilung, Geschäftsführung

Verantwortlich Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement Melanie Kolkhorst
Tel.: 05441 / 972130
Fax: 05441 / 972102
m.kolkhorst@kliniken-lkd.de

Beschwerdemanagement Ansprechpartner

Qualitätsmanagement Beauftragte Melanie Kolkhorst
Tel.: 05441 / 972 - 130
Fax: 05441 / 972 - 102
m.kolkhorst@kliniken-lkd.de

Beschwerdemanagement Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin Isabell von Kameke
Tel.: 04241 / 971865
stift.bassum@t-online.de

Fachabteilungen

Allgemeine Chirurgie

Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie

Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Plastische Chirurgie

Allgemeine Psychiatrie

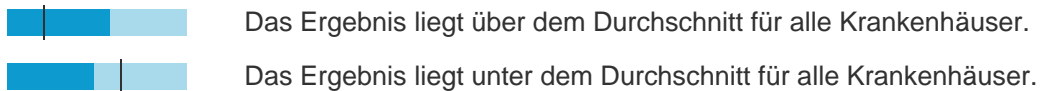
Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)











Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Innere Medizin
Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie
Intensivmedizin
Plastische Chirurgie
Psychosomatik/Psychotherapie
Visceralchirurgie

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



-  verfügbar
-  nicht verfügbar
-  Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.
-  Ergebnis qualitativ unauffällig
-  Ergebnis qualitativ auffällig
-  Bewertung nicht vorgesehen, nicht möglich oder noch nicht abgeschlossen
-  Ergebnis qualitativ unauffällig (siehe Kommentar)
-  Ergebnis qualitativ auffällig (siehe Kommentar)
-  Sonstiges (im Kommentarfeld erläutert)
-  keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 30. September 2021